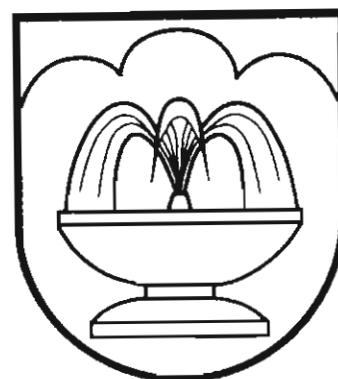


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Donnerstag, den 10. Mai 1990

Nr. 19

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Erich Linde, Kurze Straße 3,
am 11. Mai zum 71. Geburtstag

Frau Anna Hoffmann, Mühlstraße 12,
am 15. Mai zum 87. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Frida Frey, Geislinger Weg 1,
am 16. Mai zum 76. Geburtstag

Zirkus in Bad Ditzenbach

Vom 11. bis 13. Mai 1990 gastiert in Bad Ditzenbach ein echter - wenn auch kleiner - Zirkus. Jeweils um 15.00 Uhr werden hinter dem Parkplatz an der Kurhausstraße (beim Kleingolfplatz) Vorstellungen auf echten Cowboypferden gezeigt. Dabei ist auch die beliebte Elefantendame "Biene Maya".
Tierschau ist täglich ab 10.00 Uhr.

Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen.
Kleine Zirkusunternehmer haben es schwer, sie brauchen uns als Zuschauer und Besucher!

Baustelle in der unteren Hauptstraße

Mitte Mai soll mit dem Bau des Regenüberlaufbeckens und der Auswechslung des Ortskanals in der unteren Hauptstraße in Bad Ditzenbach begonnen werden. Die Baustelle liegt zwischen den Einmündungen der Gartenstraße und der Degginger Straße. Ein Durchgangsverkehr wird während der Bauzeit nicht möglich sein. Dies hat auch Auswirkungen auf den Schulbusverkehr, der nicht mehr in den Ort hineinfahren kann. Die Busunternehmer sehen innerhalb des Ortes keine ausreichende Möglichkeit eines Wendeverkehrs. Rückwärts stoßen und wenden dürfen sie aus Sicherheitsgründen nicht. Deshalb müssen die Haltestellen links und rechts der B 466 bei der Fußgängerunterführung benutzt werden.



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Übung am Montag, dem 14. Mai 1990, um 19.30 Uhr.

Zugführer

Terminplan

Problemmüllsammlung I/90

Bad Ditzenbach, 25.05.1990:

16.40 - 17.30 Uhr Parkplatz beim Friedhof

-Auendorf, 25.05.1990:

16.00 - 16.25 Uhr Platz vor der Volksbank
an der Göppinger Straße

-Gosbach, 25.05.1990:

17.45 - 18.25 Uhr Platz vor der Turnhalle
an der Hiltenburgstraße

Öffentlicher Aufruf

Wichtig für Mütter der Geburtsjahrgänge 1917 bis 1920 Kindererziehungsleistung nach dem Kindererziehungs- leistungs-Gesetz von 1987

Ab 01. Oktober 1990 erhalten Mütter, die in den Jahren 1917 bis 1920 geboren sind, unter bestimmten Voraussetzungen für jedes von ihnen geborene Kind eine Kindererziehungsleistung. Das gilt auch, wenn das Kind nach der Geburt verstorben ist. Die Leistung wird voraussichtlich monatlich DM 29,70 je Kind betragen.

Anspruch auf diese Leistungen haben auch Mütter, die keine Rente aus der Rentenversicherung beziehen!

Aber: Es muß unbedingt ein **Antrag** gestellt werden.

Müttern, die eine Rente erhalten, wurde der Antragsvordruck von der Deutschen Bundespost bereits zugesandt. Sollte dieser blaue Vordruck verlorengegangen sein, stellt die Rentenrechnungsstelle der Deutschen Bundespost auf Anforderung eine Zweitausfertigung aus.

Mütter, die keine Rente bekommen, müssen sich selbst einen Antragsvordruck besorgen.

Antragsvordrucke gibt es bei

- den Versicherungsämtern,
- den Auskunfts- und Beratungsstellen der Rentenversicherungsträger und
- den Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung (Bürgermeisterämtern).

Diese Stellen helfen auch beim Ausfüllen der Anträge und nehmen sie entgegen.

Wo diese Stellen zu finden sind, ist u.a. bei den **Stadt-, Orts- oder Gemeindeverwaltungen** und bei den **Krankenkassen** zu erfahren.

Zum **Nachweis der Anspruchsvoraussetzungen** müssen dem Antrag **grundsätzlich Personenstandsunterlagen der Kinder** (z.B. Geburtsurkunden) beigelegt werden. Diese Urkunden werden von den Standesämtern in der Bundesrepublik Deutschland und den entsprechenden Stellen in der DDR kostenfrei ausgestellt.

Sind Personenstandsunterlagen nicht vorhanden, kann **unter bestimmten Voraussetzungen** auch der Nachweis durch **andere Unterlagen** in Betracht kommen. Nähere Auskünfte dazu erteilen die Stellen, bei denen die Antragsvordrucke zu erhalten sind.

Die Mütter der **Geburtsjahrgänge 1916 und früher** sind bereits in den Jahren 1987, 1988 und 1989 zur Antragstellung aufgerufen worden.

Wenn Mütter dieser Geburtsjahrgänge noch keinen Antrag gestellt haben, können sie dies nachholen und sich an eine der Stellen wenden, die die Antragsvordrucke bereithalten.

Geländetauglichkeit ist kein Freibrief für Sicherheit

Sie sind auffallend und wirken progressiv, stehen für Jugendlichkeit und Freiheit, versprechen Abwechslung und Profilierung im Einerlei der Limousinenströme.

Daß man mit Geländewagen auch dann noch mobil bleiben kann, wenn andere nicht mehr weiter können, ist eine bekannte Tatsache. Der Wagen schafft problemlos Steigungen, an denen sonst nur noch Ketten helfen. Doch wer so in Gutsherrenmanier daherkommt, übersieht leicht die Tücken, die Geländewagen haben. Da ist zunächst der hohe Schwerpunkt des fahrbaren Untersatzes, mit zumeist einfach konstruierter Starrachse. Bei abrupten Lenkmanövern kann es durchaus sein, daß das "Nutzfahrzeug" außer Kontrolle gerät.

Daß die für's Gelände konzipierten Reifen mit ihren groben Stollen auf trockenem Asphalt nicht die beste Haftung bieten, ist eine Binsenwahrheit, die immer wieder vergessen wird. Doch auch im Schnee zeigen Geländewagen beim Bremsen typische Eigenarten, die leicht ins Auge gehen. Zwar kommen sie nach erheblich kürzerer Wegstrecke zum Stillstand als Limousinen. Doch nur selten bleiben sie dabei in der Spur. Je höher die Geschwindigkeit, desto schneller stellen sie sich quer. Wo man dann landet ist reine Glücksache - im Zweifel sorgt der Gegenverkehr für einen plötzlichen Stop.

Außerdem blockieren die Räder viel früher und können damit keine Seitenführung mehr aufbauen. Der Wagen rutscht in der einmal eingeschlagenen Richtung weiter. Einige dieser Nachteile verhindern ein Antiblockiersystem (ABS). Der Wagen bleibt damit auch beim Bremsen lenkfähig, vorausgesetzt, der Fahrer hat nicht zu viel Tempo drauf. Vorerst gibt es ABS erst beim neuesten Produkt aus Untertürkheim. Beim Bremsen, bergab und in schnellen Kurven heißt es also Vorsicht. Der Glaube an die Überlegenheit der Allradler ist ein Irrglaube. Wer nicht im Abseits landen will, drosselt besser das Tempo.

Joachim M. Stramp

6jähriges Wirtschaftsgymnasium Göppingen, Chr.-Grüniger-Str. 12

**Anmeldeschluß für die Klasse 8:
Dienstag, 15. Mai 1990**

Die Leitung der Kaufmännischen Schulen Göppingen macht darauf aufmerksam, daß der letzte Termin für die Anmeldung in die 8. Klasse des 6jährigen Wirtschaftsgymnasiums am Dienstag, dem 15. Mai abläuft. Es wird empfohlen, diesen Termin zur Wahrung des Aufnahmerechtes auch dann wahrzunehmen, wenn eine endgültige Entscheidung über einen Wechsel der Schulart noch nicht getroffen werden kann. Diese Entscheidung kann bis zum Ende des Schuljahres aufgeschoben werden.

In die 8. Klasse werden Haupt- und Realschüler aufgenommen, wenn sie zum Zeitpunkt der Anmeldung in den Kernfächern die Note "gut" bzw. "gut - befriedigend" nachweisen; andernfalls findet eine Aufnahmeprüfung in diesen Fächern statt. Für Schüler aus allgemeinen Gymnasien genügt zur Aufnahme die Versetzung nach Klasse 8. Eine Aufnahme in die 9. Klasse ist in Ausnahmefällen möglich.

Auskünfte erteilt das Sekretariat; für persönliche Unterredungen steht der Beratungslehrer der Schule freitags von 14.00 - 16.00 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung gerne zur Verfügung (Tel.: 07161/613150).

Anmeldungen werden täglich zu den üblichen Schulzeiten entgegenommen.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 15.05.90, von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brüningsstraße 2, statt.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 12.05., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 13.05., 22.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Notfalldienst der Apotheken

Vom 12.05. bis 18.05.90: **Apotheke Bad Ditzgenbach**



Sozialstation Oberes Filstal
Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 12./13.05.90:

Schwester Claudia Jakob, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon 07335/5363

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 12. bis 19. Mai 1990

Samstag, 12. Mai - Pankratius, Märtyrer

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Klara und Georg Widmann mit Sohn Eugen

Sonntag, 13. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit - Cantate

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Bischöfliche Kollekte für kath. öffentl. Büchereien und kirchliche Medienarbeit

14.00 Uhr Tauffeier

19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche

Montag, 14. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Hermann und Maria Scheuerle

Dienstag, 15. Mai

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Georg und Ursula Wagner

Mittwoch, 16. Mai - Johannes Nepomuk, Märtyrer in Prag

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Maria Schweizer

Donnerstag, 17. Mai

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 18. Mai - Johannes I., Papst, Märtyrer

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 19. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Johannes Kistenfeger mit Angehörigen

Immer kürzere Arbeitszeit - Immer mehr Freizeit

Das bringt neuerlich immer mehr Probleme mit sich. Die Menschen verfügen über viele freie Stunden, die sie nach eigenem

Gutdünken und Geschmack nützen können - oder auch nicht. Aber Langeweile macht nicht glücklich, seine Zeit nur verbringen, also totschlagen, auch nicht.

Sicher, Erholung, Mußestunden, Sport, Spiel, Kunst und Gemeinsamkeit pflegen, sind für das körperliche und seelische Wohlbefinden wichtig. Aber Lebenszweck ist das alles nicht. Wer nur arbeitet, um neben seinem Unterhalt auch eine mehr oder weniger aufwendige Freizeitgestaltung finanzieren zu können, wird doch nicht die recht Erfüllung finden. Diese ist nur in ernsthafter, sinnvoller Tätigkeit zu erreichen. Selbst der Tod ist dann nur der Schlußakord eines erfüllten Lebens, auch wenn viele irdische Wünsche nicht in Erfüllung gegangen sind. Die ihrer Alltagsarbeit froh werden, sind weitaus glücklicher als die sogenannten Freizeitfanatiker. Hans Bernhard Meyer

Vergiß nicht - man benötigt nur wenig,
um ein glückliches Leben zu führen.

Marc Aurel

Hallo! Auf geht's nach Kloster WELTENBURG

Samstag, 09. Juni 1990

Ja Sie, Herr Pfarrer, ich bin evangelisch. Aber Sie haben da im "Blättle" etwas geschrieben von einem frommen Klosterbier und wer davon einen Rausch bekommt, das sei ein "heiliger" Rausch. Gilt das nur für die Katholiken? Ja, guater Mann, was denken Sie! Rausch ist Rausch! Es gibt doch keinen katholischen Rausch und keinen evangelischen Rausch. Nicht ich hab' einen Rausch, sondern der Rausch hat mich, ob es nun ein "heiliger Rausch" ist oder ein "Liebesrausch". An der Kellertür eines Pfarrhauses las ich einen geistreichen Spruch:

"Wer Wein (oder Bier) trinkt ohne Andacht und Dankbarkeit,
der säuft.

Wer Wein (oder Bier) trinkt mit Andacht und Dankbarkeit,
der betet! Lasset uns beten!"

Komm, fahren Sie mit! Ich möchte gern mit Ihnen ein "Prosit" machen mit dem frommen Klosterbier vom Kloster Weltenburg. In diesem Sinne: "Lasset uns beten".

Noch eine Sondermeldung zum Redaktionsschluß:

Unser Omnibus ist voll besetzt! Keine Anmeldungen mehr möglich.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

5. Sonntag der Osterzeit, 13. Mai (Muttertag)

Heute Kollekte für öffentliche Büchereien und kirchliche Medienarbeit

Samstag, 12. Mai

19.00 Uhr Vorabendmesse (2. Opfer für Rosa Schweizer)

Sonntag, 13. Mai

9.30 Uhr Familiengottesdienst (3. Opfer für Hela Limmer)

19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 14. Mai

19.00 Uhr Gruppenmesse mit Bibelgespräch im Konferenzzimmer

Dienstag, 15. Mai

19.00 Uhr 2. Opfer für Heinz Richert

Mittwoch, 16. Mai

18.30 Uhr Maiandacht

19.00 Uhr 3. Opfer für Franz Hofmann

Donnerstag, 17. Mai

19.00 Uhr 3. Opfer für Hermann Stehle

19.30 Uhr Scholaprobe

Freitag, 18. Mai

19.00 Uhr Jahrtag für Katharina und Josef Bundschu und Söhne Leo und Max

Samstag, 19. Mai

19.00 Uhr Vorabendmesse

Am nächsten Sonntag: **Kollekte für den Katholikentag in Berlin**

Beichtgelegenheit: Samstag und Sonntag vor der Meßfeier

Wichtige Beschlüsse des Kirchengemeinderates

In seiner Sitzung am 23.04.1990 hatte der KGR einige wichtige Vergaben für die Kirchenrenovation vorzunehmen. Die Kunstverständigen der Diözese, Herr Architekt Eder und Pfarrer Hummel, hatten bei einer Kirchenbesichtigung angeregt, anstelle der bisherigen Beleuchtung die Kirche mit Radleuchtern auszustatten. Die hiesige Leuchten-Firma Rohrer konnte einige Kirchen aufweisen, die sie mit Radleuchtern ausgestattet hat, u.a. die Marienkirche in Reutlingen und die Kirche in Betzingen. Diese wurden

am vorletzten Sonntag vom 1. und 2. Vorsitzenden und von Architekt Strasser besichtigt und für gut befunden. Der KGR hat das Angebot der Firma Rohrer genehmigt in der Überzeugung, daß diese moderne Beleuchtung unserem Kirchenschiff einen festlichen Charakter verleihen wird.

Weitere Anträge wurden vergeben: für die Elektroinstallationen an die Fa. Rehm, Gosbach, die Alarmanlage an die Fa. Hasenfuß in Schlierbach und die neue Lautsprecheranlage an die Fa. Holder in Wiesensteig. Noch nicht vergeben, aber geplant, ist auch eine Versiegelung des Fußbodens, um dadurch unseren eifrigen Putzfrauen eine leichtere Reinigung der Kirche zu ermöglichen.

Zur Bestreitung der Renovationskosten mußte von der Diözese ein weiteres Darlehen in Höhe von 20.000 DM aufgenommen werden, das beiderseits genehmigt wurde.

Das Pfarramt hat an die bürgerliche Gemeinde einen Antrag um einen Zuschuß für die Renovation des Pfarrhauses und der Pfarrkirche gestellt. Das Bürgermeisteramt teilte darauf mit, daß Mittel dafür erst im Haushaltsplan 1991 bereitgestellt werden können. Gewünscht wurde vom Bürgermeister ferner eine Besprechung des Kindergartenausschusses, dem sowohl Mitglieder des KGR wie des bürgerlichen Gemeinderates angehören. Diese Besprechung wird am Dienstag, 08. Mai, stattfinden.

Schließlich befaßte sich der KGR mit der Verwaltung des Josefsheimes. Frau Jauss, die bisher in so vorbildlicher Weise das Haus verwaltet hatte, hat aus familiären Gründen ihren Dienst auf Schuljahrsschluß gekündigt. Möge es uns gelingen, für das Heim wieder eine geeignete Verwalterin bzw. einen Kreis von verantwortlichen Frauen zu finden.

Familiengottesdienst am Muttertag

Zu diesem Gottesdienst möchten wir im Besonderen die Eltern mit ihren Kindern einladen. Zum Beginn der Meßfeier wird eine Mutter mit den diesjährigen Erstkommunikanten ein Gespräch führen. Auch werden wir bei der Messe leicht singbare, moderne Lieder singen.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

"Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder."

Psalm 98, 1

Donnerstag, 10. Mai

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Freitag, 11. Mai

14.00 Uhr Frohes Alter: Programm mit Pfr. Zimmerling

Sonntag, 13. Mai

10.15 Uhr Singgottesdienst (Zimmerling);

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Montag, 14. Mai

6.15 Uhr Ausflug ins Elsaß

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 15. Mai

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

"Jüdische Messias-Vorstellungen" ist das Thema eines **Abends mit Landesrabbiner Joel Berger** aus Stuttgart. Er findet im Geislinger Haus der Begegnung, Bahnhofstraße 75, statt und zwar am Donnerstag, dem 17. Mai. Um einen Unkostenbeitrag von 2,50 DM pro Person wird gebeten.

Inzwischen ist eine Brief der Betheler Anstalten bei uns eingetroffen, in dem ein herzlicher Dank ausgesprochen wird für die gebrauchten Kleider der diesjährigen **Altkleidersammlung**. 800 kg sind allein in Auendorf zusammengekommen. Dieser Dank sei hiermit an Sie weitergegeben.

In dieser Woche wird überall in der Bundesrepublik für das **Müttergenesungswerk** gesammelt - auch bei uns in Auendorf. Vielen Dank für Ihre Spende!

Vom 18. - 20. Mai findet in Geislingen ein **Evangelischer Kirchentag** statt, der ein interessantes Programm bietet und zu dem alle Gemeinden des Kirchenbezirks freundlich eingeladen sind. Im Pfarramt ist das Programm erhältlich.

Bei unserem **Gemeindeausflug** am 14. Mai sind noch einige Plätze frei. Wer mitfahren will, sollte sich umgehend bei der Kirchenpflege oder im Pfarramt melden. Bitte unbedingt an den gültigen Ausweis denken!

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98, 1

Sonntag, 13. Mai - Kantate - Sonntagstreff

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Dr. Schlaudraff) mit Taufe von Lisa u. Anna Wiedmann, Deggingen. Im Anschluß an den Gottesdienst, zwischen 11.00 und 13.00 Uhr, gemütliches Beisammensein mit gemeinsamen Mittagessen im Evang. Gemeindehaus. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen. Mittagessen und Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis.

Wir freuen uns, daß an diesem Wochenende die Kirchengemeinderäte unserer Thüringer Partnergemeinde Langenschade unter uns sein werden.

Eine Kaffee-Alternative: Kaffee ist eines der wichtigsten Exportprodukte der Dritten Welt. Die Bundesrepublik ist nach den USA der größte Kaffeimporteure. Wir alle sind indirekt daran beteiligt, daß im Kaffeehandel die Erzeuger in der Dritten Welt nur in geringem Maß an den Verkaufserlösen beteiligt sind. Am Sonntag, dem 13. Mai, haben Sie die Möglichkeit, einen alternativen Kaffeehandel kennenzulernen, der den Versuch unternimmt, die Erzeuger in angemessener Weise an den Verkaufsgewinnen zu beteiligen. Wir bieten 3 verschiedene Kaffeearten in 250-Gramm-Packungen zum Verkauf und legen schriftliches Informationsmaterial aus - im Anschluß an den 10.00-Uhr-Gottesdienst in der Christuskirche.

Mittwoch, 16. Mai

19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis im Canisiusheim, Deggingen. Das Thema lautet: "Arm und reich - in der Bibel". Gespräch über biblische Texte, Leitung: Dr. K.H. Schlaudraff. Alle Interessenten sind sehr herzlich eingeladen.

Donnerstag, 17. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim, Deggingen
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemeindehaus)

Freitag, 18. Mai

14.30 Uhr "Barock in Baden-Württemberg", Diavortrag von Fritz Werwigk, Göppingen. Der Seniorenkreis lädt alle Interessenten recht herzlich ein!

Samstag, 19. Mai

15.00 Uhr Ökumenische Trauung von Wolfgang Guldán (Deggingen) und Ute Neurath (Bad Ditzgenbach 1) in der Klosterkirche Ave Maria, Deggingen

20.00 Uhr Jazzkonzert mit den Preoria-Dixie-Walkers (Näheres siehe unten)

Sonntag, 20. Mai

9.15 Uhr Gottesdienst (Dr. Schlaudraff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Um 10.15 Uhr werden an diesem Sonntag in der Auendorfer Stephanus-Kirche im Gottesdienst (Dr. Schlaudraff) Alexander-Ulrich Kormann aus Deggingen und Friedrich Michael Rothe, Reichenbach, getauft.

Jazz-Konzert zugunsten der Orgel im Evang. Gemeindehaus

Am 19. Mai 1990, 20.00 Uhr, findet zugunsten der Orgelrenovierung in der Christuskirche ein Konzert mit der Band "Preoria-Dixie-Band" im Evang. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach statt. Der Eintritt ist frei. Für Imbiß und Getränke wird gesorgt, um eine Spende zugunsten der Orgelrenovierung wird gebeten.

Seit einiger Zeit üben die Preoria-Dixie-Walkers an Samstagen im Evang. Gemeindehaus; nun wollen sie die Evang. Kirchengemeinde bei der Renovierung ihrer Orgel unterstützen. Die Band wurde im Jahr 1984 gegründet.

Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht

Die Anmeldungen zu dem auf die Konfirmation 1991 vorbereiteten kirchlichen Unterricht kann ab sofort im Evang. Pfarramt erfolgen. Bitte nehmen Sie die Anmeldung bis zum 01. Juni 1990 vor. Anmelden können sich nur solche Jungen und Mädchen, die vor dem 01.01.1978 geboren sind und jetzt bereits **das 7. Schuljahr** besuchen. Der Unterricht beginnt voraussichtlich am Mittwoch, 27. Juni, im Evang. Gemeindehaus und wird mit Ausnahme der Schulferien danach an jedem Mittwoch stattfinden (Dauer 2 Stunden). Die Mittwochnachmittage sind von sonstigen Verpflichtungen freizuhalten. Die Mitarbeit im Konfirmandenunterricht und die regel-

mäßigen Teilnahmen an den sonntäglichen Gottesdiensten sind Voraussetzung für die Konfirmation.

Der Termin der Konfirmation 1991 wurde vom Kirchengemeinderat auf den 28.04.1991 festgelegt.

Anmeldeformulare für den Unterricht sind im Evang. Pfarramt erhältlich.

Sollte die Taufe nicht innerhalb der Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach vollzogen worden sein, ist der Anmeldung eine Kopie der Taufurkunde beizufügen.

Haus der Begegnung, Geislingen

Einladung zu einem Vortragsabend am Donnerstag, 10. Mai, um 20.00 Uhr. Thema: Christsein Alltag... "Auswirkung des Glaubens in Familie und Öffentlichkeit, in Arbeit und Freizeit". Referent: Gerhard Keller, Dipl.Ing. Süßen. Ort: Haus der Begegnung, Bahnhofstraße 75, Geislingen/Steige. Zu dieser Veranstaltung sind alle sehr herzlich eingeladen. Unkostenbeitrag: DM 3,00.

Ökumenische Veranstaltungen

Ökumenischer Gesprächskreis

Das nächste Treffen findet am 16. Mai um 19.30 Uhr im Canisiusheim Deggingen statt. Das Thema des Abends lautet: "Arm und reich in der Bibel" - Gespräch über biblische Texte. Leitung: Dr. K.H. Schlaudraff. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45

Sonntag, 13. Mai

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon: 07334 / 69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 10.05., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Hacker, Masseurin aus Bad Ditzgenbach

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

14.00 Uhr: Geführte Wanderung zum Tierstein

20.00 Uhr: Vortrag "Biologische Krebsabwehr"

Dr. med. Helmut Scherrenbacher

Eintritt: 2,00 DM

In Zusammenarbeit mit der AOK Göppingen

Freitag, 11.05., 14.30 Uhr: Aquarellmalen mit Rudolf Knaupp

Treffpunkt: Bastelraum, "Haus des Gastes".

Teilnahmegebühr: 7,00 DM + Materialkosten

Bei schöner Witterung malen wir in der freien Landschaft.

20.00 Uhr: "Das Zeichen des Jona", Bibelgesprächsabend mit Frau M. Eckert.

Ort: Kurklinik (Konferenzraum), Bad Ditzgenbach.

Samstag, 12.05., 14.30 Uhr: Aquarellmalen

15.00 Uhr: Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung mit Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin aus Bad Ditzgenbach. Bitte festes Schuhwerk anziehen und, wenn möglich, einen Pkw mitbringen.

Treffpunkt: Vorplatz der kath. Kirche, Bad Ditzgenbach, Hauptstraße.

Sonntag, 13.05., 10.30 Uhr: Muttertagskonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzgenbach bei der Schule

Montag, 14.05., 14.00 Uhr: Wanderung "Dürrental - Auendorf"

Dienstag, 15.05., 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Aalen - Tiefer Stollen"

20.00 Uhr, Vortrag: "Bandscheibenerkrankungen"

Prof. Dr. Dr. med. Manfred Spranger

Eintritt: 2,00 DM

In Zusammenarbeit mit der AOK Göppingen

Vereinsmitteilungen

Musikkapelle Bad Ditzgenbach



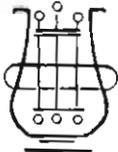
Zu unserem Muttertagskonzert mit Gesang am Sonntag, dem 13. Mai 1990, um 10.30 Uhr im Schulhof, laden wir Sie alle recht herzlich ein.

Programm:

1. Stelldichein in Oberkraien
2. Spiel mal wieder unsere schönen Lieder
3. Rauschende Birken
4. Gablonzer Perlen
5. Wenn zwei Herzen fragen
6. Aber dich gibt's nur einmal
7. Böhmischer Wind
8. Slavenicka
9. Bis bald auf Wiedersehen
10. In unserem Städtchen

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Bad Ditzgenbach

Musikverein Harmonie Gosbach e.V.

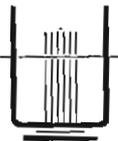


Hallo Jungs und Mädels, wir beginnen wieder eine Jugendgruppe, wie Ihr bestimmt schon wißt. Wenn Ihr 9 Jahre alt seid u. Lust habt bei uns mitzuspielen, dann kommt doch einfach **am Dienstag, 15. Mai 1990, um 18.00 Uhr** zu uns in den Proberaum.

Dort erhaltet Ihr die Informationen, wie die Musikausbildung bei uns abläuft. Ihr könnt auch Eure Eltern mitbringen.

Also, bis Dienstag um 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Gemischter Chor Auendorf



Zu unserer diesjährigen Maiwanderung starten wir am 20. Mai um 9.30 Uhr am "Hirsch". Wir fahren zum Gairenhof und stellen dort die Pkw's ab. Einige Autos stellen wir nach Süßen.

Dann wandern wir auf den Wasserberg und wollen bei schönem Wetter dort grillen (Würstchen und Grillmaterial mitbringen).

Nach dem Grillen geht's weiter durch das obere Rommental am Blockhaus vorbei nach Süßen. Wanderzeit vom Wasserberghaus aus ca. 1 1/2 bis 2 Stunden. Im idyllisch gelegenen Schützenhaus in Süßen wollen wir dann Abschluß machen. Ab ca. 14.30 Uhr werden wir dort sein.

Alle sind herzlich willkommen, Jugendchor, aktive und passive Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins. Über eine große Beteiligung würden wir uns freuen.

Bei Regenwetter treffen wir uns um 14.30 Uhr und fahren gemeinsam mit den Autos nach Süßen zum gemütlichen Beisammensein. M.N.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 10. Mai, um 8.30 Uhr mit Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Wir fahren von Bad Ditzgenbach aus nach Urach. Von dort wandern wir zum Uracher Wasserfall, steigen dann auf zum Rutschenfels und wandern dann weiter über den Fohlenhof nach St. Johann.

Im dortigen Gestütshof werden wir das Mittagessen einnehmen. Der Rückweg führt uns über die Gütersteiner Wasserfälle zum Ausgangspunkt zurück. Wanderzeit: 5 Stunden, Steigung 200 Meter. Die zweite Gruppe fährt von Urach aus hoch zum Parkplatz Aussichtsfels und wandert eben zum Rutschenfels, Fohlenhof nach St. Johann und wieder zurück. Wanderzeit: 3 Stunden. Nä-

heres im Aushängekasten! Nähere Auskünfte erteilt Georg Wiedemann, Telefon 8410.

Am kommenden Samstag, 12. Mai, feiert die Ortsgruppe Gingen/Fils ihren traditionellen Familienabend in der Hohensteinhalle. Unter anderem sind auch die Wanderfreunde der Ortsgruppe des Schwäb. Albvereins Bad Ditzgenbach zu diesem Abend mit einem bunten und unterhaltsamen Programm herzlich eingeladen. Beginn 20.00 Uhr, Saalöffnung 19.00 Uhr. Eintritt frei.

Voranzeige: Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 17. Mai, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Wir fahren nach Geislingen/Steige zum Parkplatz "Ruine Helfenstein". Wir wandern zum Bismarckfels und anschließend gemütliche Einkehr.

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung,

unsere "Kneipp-Familie" lädt Sie und unsere Kurgäste ein im "Haus des Gastes" am 09. Mai zur Gesprächsrunde über "UMWELT-TIPS IM HAUSHALT im allgemeinen und über ABFALL-BESEITIGUNG IM PRIVAT- UND GROSS-HAUSHALT im besonderen".

Gesprächsleitung: Fräulein Birgit Wagner, Studentin, Deggingen. Sofern noch Zeit bleibt, setzen wir unsere Gespräche über häusliche Krankenpflege, diesmal Kneipp'sche Wickel und Packungen, fort.

Am Samstag, 12. Mai, ist wieder "Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung" mit Frau Hildegard Rosenberger. Der Monat Mai ist bekannt für seine vielfältigen Kräuter in der Naturheilkunde wie auch in der Kräuter-Küche. Ziehen Sie praktische Schuhe an und bringen Sie bei Sonnenschein evtl. Kopfbedeckung mit. Nach der Führung kehren wir wie üblich zur geselligen Runde in Weilheim ein. Unsere Fußgänger dürfen in Pkws gerne zusteigen. Viele Grüße von Ihrem Vorstand.

FSV Bad Ditzgenbach 1928 e.V.



Hauptversammlung

am Freitag, dem 11. Mai, 19.30 Uhr, im Clubhaus.

Liebe Mitglieder, unsere 1. Mannschaft zeigt in der laufenden Saison eine ganz hervorragende Leistung. Zeigen Sie bitte auch Interesse an dem Vereinsgeschehen und kommen Sie recht zahlreich zu der Hauptversammlung am kommenden Freitag.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Berichte; 3. Entlastung; 4. Wahlen;
5. Mitgliedsbeiträge; 6. Anträge; 7. Verschiedenes.

Anträge zur Hauptversammlung sind bis zum 10. Mai an Rolf Jennewein, Gartenstr.20, 7342 Bad Ditzgenbach, zu richten.

Der Vorsitzende

Abteilung Fussball

FSV Bad Ditzgenbach - TSG Salach 4:0

Einen verdienter Sieg landete der FSV gegen die abstiegsgefährdeten Salacher. Bereits in der 10. Minute erzielte R. Herrmann für Ditzgenbach das 1:0. Fünf Minuten später erhöhte wiederum R. Herrmann auf 2:0.

Von den Salachern sah man in dieser Situation keine einzige Tormöglichkeit. Durch einen Abwehrfehler, schoß E. Krückl das 3:0. Mit diesem Ergebnis ging man zur Pause. Nach der Halbzeit konnte man von Salach die einzige Torchance des Spieles notieren, die aber der FSV-Schlufmann vereitelte. Der FSV hatte Chancen am laufenden Band, und es dauerte bis zur 70. Minute, als R. Herrmann mit seinem dritten Treffer auf 4:0 erhöhte. Trotz großer Möglichkeiten blieb es beim verdienten Sieg des FSV.

Die Reserve gewann durch Tore von Schweizer B. 3 x und Krückl S. 1 x mit 4:1 Toren.

Vorschau - Vorschau - Vorschau - Vorschau

Am kommenden Sonntag kommt es zum Spitzenspiel gegen den SV Göppingen II. Aus diesem Spiel benötigt der FSV einen einzi-

gen Punkt, um den Meisterwimpel in Empfang zu nehmen. Die Spieler hoffen auf zahlreiche Unterstützung der Zuschauer.
Spielbeginn: 15.00 Uhr. Der Abteilungsleiter

Jugendfußball

Ergebnisse:
E-Jugend: FSV - Deggingen 0:6
A-Jugend: FSV - Salach 8:1
Die Tore schossen: 3 x S. Schneider, 2 x M. Schäffler, 2 x M. Boser, 1 x M. Schwarz.
Das kommende Wochenende ist spielfrei!

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



Abteilung Tennis

Nochmaliger Arbeitsdienst:

Für alle Tennismitglieder, welche noch keinen Arbeitsdienst geleistet haben,

bietet sich die Gelegenheit am kommenden Samstag gegen 9.00 Uhr. Zur Vereinsheimeröffnung am 19. Mai wollen wir unsere Außenanlage weitestgehend in Ordnung bringen. Es werden dazu ca. 5 bis 8 Personen für einfache Erarbeiten benötigt. Bitte, Schaufeln und/oder Schubkarren mitbringen.

Mitgliederwerbung!

Wir beabsichtigen im Herbst dieses Jahres einen weiteren Tennisplatz zu bauen. Aus diesem Grunde wiederholen wir die Mitgliederwerbung vom letzten Jahr. Jedes neue Tennismitglied muß in diesem Jahr nur den Aufnahmebeitrag bezahlen! Für die Werbung eines neuen Mitgliedes durch ein Tennismitglied des TSV gibt es als Bonus ein Buchgeschenk. Am vergangenen Wochenende haben wir 6 neue Mitglieder erhalten!

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Th. Großmann, Telefon 07335/5195.

Abteilung Tischtennis



Auch nach der Osterpause sind die Tischtennispieler im TSV noch immer aktiv. Zwar sind die Punktspiele vorbei, doch nun winken Einzel- und Doppeltourniere und der Bezirkspokal.

Abonnement auf Platz 3 in Süßen

Beim Staufenek-Pokalturnier der TTG Süßen schienen die Gosbacher ein Abonnement aufs Halbfinale zu haben, allerdings war dann regelmäßig Endstation. So wurde Isolde Schütz im Damen-Einzel, I.Schütz / S.Heinritz im Damen-Doppel, Günter Burkhardt im Herren-B Einzel und auch I.Schütz / G.Burkhardt im Mixed jeweils dritte.

Zwei Titel bei Laupheimer Stadtmeisterschaften

Eine Woche später, am vergangenen Sonntag, konnten diese Erfolge dann noch überboten werden. Im Damen-Einzel holte sich Isolde Schütz den Titel und damit Pokal und den Siegpriest. Im Herren-Doppel bewiesen wieder einmal G.Burkhardt / H.Presthofer, daß sie zu den besten Doppeln in der Kreisliga gehören, denn auch sie belegten Platz 1.

Vorschau:

Am Samstag geht es für die Damen noch einmal um die Wurst. Es geht darum beim Bezirkspokal in Salach der Favoritenrolle gerecht zu werden und den Pokal nach einem Jahr Pause wieder nach Gosbach zu holen. Es beginnt um 16.30 Uhr gegen die TTG Süßen.

Am Sonntag dann starten für den Bezirk Staufen mit Isolde Schütz und Elke Burkhardt gleich zwei von drei Spielerinnen beim Schwerpunkt zur Württembergischen Leistungsklasse.

Achtung - Terminänderung!

Unser 2. TÄLES-TURNIER um den Recticel-Cup mußte noch verschoben werden und findet nun definitiv am **Samstag, dem 9. Juni**, statt.

Abteilung Fußball

TSV Gosbach - Obere Fils 2:0 (1:0)

Gosbach ging bereits nach 10 Minuten durch Daubenschütz mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit spielte Gosbach gefällig von hinten heraus, agierte jedoch vor dem Tor zu umständlich, so daß es trotz guter Chancen beim 1:0 zur Halbzeit blieb. In der 2. Halbzeit das gleiche Bild und so dauerte es bis kurz vor Schluß, ehe Mayer G. den 2:0-Endstand markierte.

Reserven: TSV Gosbach - Obere Fils 5:1

In einer mäßigen Partie gewann Gosbach letztlich auch in dieser Höhe verdient mit 5:1.

Tore für Gosbach 3 x Heisig P., Fellner Robert und Weiß Josef.

Zängental - Gosbach 1:3 (0:2)

Gosbach konnte nach 5 Minuten durch Moll W. mit 1:0 in Führung gehen. Nach 20 Minuten erhöhte Gosbach durch ein Eigentor auf 2:0. Bei diesem Spielstand blieb es auch trotz guter Chancen bis zur Halbzeit. In der 2. Halbzeit behielt Gosbach seine aggressive Spielweise bei, was mit dem 3:0 durch Roland Häuser belohnt wurde. In der 75. Minute verkürzte Zängental auf 3:1, was auch der Endstand war.

Reserve Zängental nicht angetreten.

Am Donnerstag spielte Gosbachs Reserve gegen Dürnau. Dürnau war mit sieben 1.-Mannschaft-Spielern angetreten und mußte in einem guten und schnellen Spiel trotzdem eine Niederlage 3:4 hinnehmen.

Tore für Gosbach: 1:1 Bitter Jürgen; 2:2 Bauer Jürgen; 2:3 Weiß Günter; 3:4 Heisig Peter.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 13.05., spielt die 1. und 2. Mannschaft gegen den Tabellendritten aus Altenstadt in Gosbach.

Um den 5. Platz der 1. und den 4. Platz der 2. Mannschaft zu sichern, müssen beide Mannschaften unbedingt gewinnen. Zu den Spielen wünschen wir beiden Mannschaften viel Glück.

Abteilung Jugendfußball

Unsere D-Jugend hat's geschafft - Meisterschaftserfolg schon 2 Spieltage vor Ende der Verbandsspiele

E-Jugend: TSV Ottenbach - TSV Gosbach 4:1 (1:0)

Gosbach spielte von Anfang an gut mit und hatte in der 1. Halbzeit die besseren Tormöglichkeiten. Jedoch 2 x der Pfosten und der gute Ottenbacher Schlußmann verhinderten die Gosbacher Führung. Das 1:0 fiel Mitte der 1. Halbzeit.

Nach dem Wechsel versuchte Gosbach alles, um vielleicht einen Punkt zu "entführen", doch die Ottenbacher gingen durch 3 Konter mit 4:0 in Führung. Den verdienten Ehrentreffer erzielte Umut Güner in der letzten Spielminute.

Aufstellung: Giuseppe Scarpulla, Fabio Melgiovanni, Heiko Diez, Simon Schulz, Umut Güner, Rene Presthofer, Matthias Scheffhaller, Denis Damm, Benjamin Bosch, Joan Congendo, Matthias Zimmermann, Cemal Telci.

E-Jugend: Spvgg Reichenbach - TSV Gosbach 0:8 (0:5)

Leichtes Spiel hatte unsere E-Jugend beim Tabellenletzten. Das Spiel über die Flügel, vor allem über die linke Seite, wurde gänzlich vermißt. Es wurde viel zu viel durch die Mitte gespielt. Trotzdem war der Sieg in keiner Phase des Spieles gefährdet.

Torschützen: Uwe Stanek, Kai Stanek (erstmalig), Gurkan Görmüs, Mario Stehle, Thomas Alt (2), Nico Kalik, Holger Knaupp.

Aufstellung: Atilla Yilmaz, Gurkan Görmüs, Thomas Alt, Nico Kalik, Mario Stehle, Holger Knaupp, Giuseppe Scarpulla, Uwe und Kai Stanek.

D-Jugend: TSV Gosbach - FTSV Kuchen 5:0 (1:0)

Mit dem klaren Erfolg über Kuchen sicherte sich unsere D-Jugend frühzeitig die Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit und teilweise schönen Spielzügen, nahmen sie den Kuchener Abwehrblock auseinander.

Torschützen: Ömer Telci (2), Matthias Rießler, Mede Bektas, Ufuk Güner.

2.Spiel: TSV Obere Fils - TSV Gosbach 2:1 (1:1)

Der Gegner aus Wiesensteig, der um seinen 2. Platz noch fürchten mußte, spielte laufstark und mit sehr viel Druck. Trotzdem ging der TSV durch Ufuk Güner in Führung. Doch kurze Zeit später fiel der Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel setzte der Gastgeber alles auf eine Karte und erzielte per Kopfball den verdienten Siegtreffer. Trotz des schlechten Spieles der Gosbacher vergaben sie kurz vor Schluß noch 2 100%ige Torchancen.

Aufstellung: Marcus Reichert, Matthias Rießler, Ömer Telci, Ufuk Güner, Mede Bektas, Giovanni Patera, Manuel Stehle, Nicole Hofele, Holger Schweizer, Eduard Emmrich.

C-Jugend: TSV Gosbach - TV Neidlingen 0:4 (0:1)

Nach den Erfolgen spielte unsere C-Jugend zu unkonzentriert und

leichtfertig und verlor ein wichtiges Spiel im Kampf um die Vize-Meisterschaft.

Aufstellung: Ramon Rohrer, Timo Diez, Frank Schweizer, Mikel Scheiler, Michael Rießler, Önder Telci, Daniel Knaupp, Andreas Presthofer, Serdar Kaya.

Vorschau:

F-Jugend: Freitag, 11.05., 17.45 Uhr in Böhmenkirch

E-Jugend: Samstag, 12.05., 14.00 Uhr zu Hause gegen Aufhausen

D-Jugend: Samstag, 12.05., 14.00 Uhr in Hattenhofen (Pokal)

C-Jugend: Mittwoch, 09.05., in Heiningen 18.30 Uhr (Pokal)

C-Jugend: Donnerstag, 10.05., in Notzingen 19.00 Uhr

Gesamtverein Gosbach

Die nächste Sitzung ist am 14. Mai 1990 um 20.00 Uhr im Gasthof "Bürgerhof".

Die Schriftführerin

Schützengesellschaft e.V. Auendorf

Freundschaftsschießen mit dem Gemischten Chor

41 Sänger, Sängerinnen, Schützinnen und Schützen fanden den Weg ins Schützenhaus, um am alljährlichen Freundschaftsschießen teilzunehmen.

Außer dem Wanderpokal lockte diesmal noch eine Ehrenscheibe von Rolf Wittlinger, die entweder im Chorstüble oder aber im Schützenhaus ihre Heimat finden sollte - je nach Teilnehmer, der die Scheibe dann gewann.

Mit großem Elan und in Übermacht waren die Sänger angetreten - doch am Ende blieben bei beiden Bewerbern nur zweite Plätze. Mit einem herrlichen 55 Teiler-Schuß sicherte sich Gerd Allmendinger für die SG Auendorf die schöne Ehrenscheibe von Rolf Wittlinger und Pokalgewinner wurde der Vorstand der Schützengesellschaft Auendorf, Heinz Späth. Bei der Siegerehrung bedankte sich H. Späth für die Bewirtschaftung des Schützenhauses und sein weiterer Dank galt Schießleiter Roland Eckert mit seinen Helfern, die zum Gelingen dieses Schießens beigetragen hatten. In fröhlicher Runde und mit ein paar schönen Liedern klang dieser schöne Abend aus.

Ergebnisliste: 1. Heinz Späth 168 T., 2. Mik Zarandi 210 T., 3. Ingrid Bühler 214 T., 4. Hedwig Wimmer 285 T., 5. Bernd Bühler 286 T., 6. Elfriede Späth 335 T., 7. Rolf Wittlinger 336 T., 8. Martin Kauber 446 T., 9. Karl Frey 449 T., 10. Ernst Neubrand 508 T., 11. Walter Rösch 582 T., 12. Simone Neubrand 638 T., 13. Nico Rösch 764 T., 14. Roland Ecker 783 T., 15. Eugen Doll 786 T., 16. Inge Straub 813 T., 17. Helmut Werner 834 T., 18. Stefan Eckert 845 T., 19. Gerda Bühler 865 T., 20. Heike Sedlak 878 T., 21. Käthe Wittlinger 920 T., 22. Heiko Neubrand 923 T., 23. Ernst Clement 925 T., 24. Karl Straub sen. 927 T., 25. Karl Eckert 957 T., 26. Richard Sedlak 1013 T., 27. Gerd Allmendinger 1022 T., 28. Adolf Frietsch 1087 T., 29. Zarandi sen. 1101 T., 30. Christel Rösch 1114 T., 31. Doris Eckert 1140 T., 32. Marta Eckert 1142 T., 33. Georg Rösch 1167 T., 34. Inge Werner 1310 T., 35. Sara Obermaier 1485 T., 36. Wilhelm Kauber 1602 T., 37. Ruth Rösch 1603 T., 38. Franz Wimmer 1605 T., 39. Georg Bühler 1756 T., 40. Marlise Neubrand 1849 T., 41. Renate Clement 1866 T.

Damenwertung: 1. FI. Sekt für Ingrid Bühler, Hedwig Wimmer, Elfriede Späth.

Ehrenscheibe v. Rolf Wittlinger: 1. Gerd Allmendinger 55 T., 2. Bernd Bühler 77 T., 3. Ingrid Bühler 80 T., 4. Ernst Neubrand 134 T.

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 10. Mai, um 19.45 Uhr im MHD-Raum.
Thema: Behindertenwallfahrt nach Ave Maria am 17. Juni.

Betrifft: Rettungsdienst

Von Freitag, 04. Mai, 20.00 Uhr, bis Samstag, 05. Mai, 20.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder einmal mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache an der Reihe. Dabei wurden folgende Einsätze gefahren: 1 Notarzteinsetz, 1 Rettungseinsatz und 1 Krankentransport.

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, 17.05., um 20.00 Uhr.

Die Themen: Losbude Drackenstein, Diavortrag "Rumänien-Hilfe".

Katholisches Bildungswerk Deggingen



Ökumenischer Gesprächskreis

Der nächste Gesprächsabend findet am Mittwoch, dem 16. Mai, um 19.30 Uhr im Canisiusheim statt.

Thema: **Arm und reich in der Bibel - Gespräch über Biblische Texte**.

Referent: Herr Pfarrer Dr. Schlaudraff.

Zu diesem Gesprächsabend laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Interessant und informativ!



Die Gemeindebücherei veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Degginger und Reichenbacher Schulen einen **Flohmarkt**.

Verkauft werden: Ausgeschiedene Bücher und Spiele der Gemeindebücherei, Comics, Spielzeug, Schallplatten, Kassetten, alte Dinge aus Speicher und Keller.

Samstag, 12. Mai 1990 (schulfrei), 10.00 - 14.00 Uhr,
Pausenhof der Realschule Deggingen (bei schlechtem Wetter im Eingangsbereich)

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Parkmöglichkeit besteht auf dem Schulparkplatz!



Volkshochschule Außenstelle Deggingen

Einzelveranstaltung:

Nr. 410526

Türkei - zwischen Orient und Okzident

Von Antalya aus führt uns die Dia-Reihe nach Perge und Aspendos. Von Kusadasi - einem mondänen Badeort an der Ägais-Küste - führt der Weg nach Ephesus.

Auf dem Weg nach Canakkale besichtigen wir das unvergessene Bergama (Pergamon) und Troja. Über Bursa geht es dann nach Istanbul, der heimlichen Hauptstadt der Türkei.

Hannelore Baur

Dienstag, 15. Mai 1990, 20.00 Uhr

Kostenanteil: 4,- DM

Alte Realschule, Königstraße 8, 1. OG

Klavierabend mit Konrad Elser

Sonntag, 20. Mai 1990, 20.00 Uhr,
im Residenzschloß Wiesensteig

Karten zu 10.-- DM, für Schüler und Studenten zu 7.-- DM, beinhalten ein Pausengetränk und sind beim Rathaus Wiesensteig, am Wochenende bei Schreibwaren Zimmermann, erhältlich, natürlich auch an der Abendkasse.

Sportkreis Göppingen

Marathonlauf und Halbmarathonlauf am 13. Mai 1990

Am 13. Mai 1990 findet der 1. Stauffer-Marathon um den Überlinger Pokal und Halbmarathonlauf von Göppingen bis Geislingen (Süßen) und zurück statt. Der Start ist in Göppingen am Nordring (Nähe Turnerschaftsheim) um

8.55 Uhr Rollstuhlfahrer

9.00 Uhr Marathon

9.15 Uhr Halbmarathon

Gelaufen wird von Göppingen bis Geislingen auf der Nordverbindung. In allen Städten und Gemeinden an der Laufstrecke finden Straßenhocks und buntes Rahmenprogramm statt. Im Zielbereich - Rathaus Göppingen - wird von 9.00 bis 14.00 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten. Es spielt die Kapelle der Bereitschaftspolizei. Auf die kleinen Zuschauer warten Spielmobil und Spielburg. Martin Schröder wird den Zieleinlauf kommentieren. Zuerst werden die Halbmarathonläufer kommen, dann die Rollstuhlfahrer und nach ca. zweieinhalb Stunden die ersten Marathonläufer.

Gemeldete Spitzenläufer sind:

Andreas Söffken, Stuttgart	2:21,25
Jürgen Zahn, Filderstadt	2:28,24
und Thorsten Sternberg, TSV Adelberg-Oberberken	2:29,35.

Die Siegerehrung findet in der Hohenstaufenhalle statt:

13.00 Uhr - Halbmarathon

14.30 Uhr - Marathon und Rollstuhlmarathon

Sonderwertungen: Polizei, Sparkasse, Amerikaner

Verantwortlich für die Organisation ist der Sportkreis Göppingen in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikkreis und den Turn- und Sportvereinen an der Laufstrecke. Aktiv mit dabei sind Bereitschaftspolizei, DRK und THW.

Nachmeldungen für Marathon und Halbmarathon sind noch möglich:

Samstag, den 12.05., ab 15.00 Uhr und Sonntag, 13.05., ab 7.00 Uhr Hohenstaufenhalle in Göppingen.

Sportkreisjugend Göppingen

Pfingstfreizeit

Die Sportkreisjugend Göppingen veranstaltet in den Pfingstferien eine Zeltfreizeit am Leinecksee im Welzheimer Wald.

Wer darf mit?

Jungen und Mädchen von 12 - 16 Jahren

Wann?

Von Freitag, den 25. Mai, bis Freitag, den 8. Juni 1990 = 15 Tage

Was wird gemacht?

Fahrradtouren, weshalb wir ein Fahrrad benötigen, Sportabzeichen, viele Spiele, Basteln, Werken, Grillabende.

Etwas ganz Besonderes: Wir jonglieren, machen Akrobatik, spielen Clown, kurzum, wir machen Zirkus.

Was kostet es?

205,- DM. Dies beinhaltet Verpflegung, Unterkunft, Hin- und Rückfahrt. Für Nichtmitglieder eines Sportvereins muß eine Reiseversicherung abgeschlossen werden. Auf Antrag kann eine Ermäßigung unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen.

Wie wird bezahlt?

Durch Überweisung auf das Konto: 482071010 bei der Raiffeisenbank Boll, BLZ 60069766.

Wann und wo ist ein Eltern- und Teilnehmerabend?

Am Dienstag, dem 15. Mai um 17.30 Uhr, im Vereinsheim des TSV Boll.

Wann ist Anmeldeschluß?

14. Mai 1990, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wer gibt Auskunft und wo kann man sich anmelden?

Karl-Heinz Ramminger, Erlengrund 19,
7325 Boll, Telefon: 07164 / 21 31

Geländetauglichkeit ist kein Freibrief für Sicherheit

Sie sind auffallend und wirken progressiv, stehen für Jugendlichkeit und Freiheit, versprechen Abwechslung und Profilierung im Einerlei der Limousinenströme.

Daß man mit Geländewagen auch dann noch mobil bleiben kann, wenn andere nicht mehr weiter können, ist eine bekannte Tatsache. Der Wagen schafft problemlos Steigungen, an denen sonst nur noch Ketten helfen. Doch wer so in Gutsherrenmanier daherkommt, übersieht leicht die Tücken, die Geländewagen haben.

Da ist zunächst der hohe Schwerpunkt des fahrbaren Untersatzes, mit zumeist einfach konstruierter Starrachse. Bei abrupten Lenkmanövern kann es durchaus sein, daß das "Nutzfahrzeug" außer Kontrolle gerät.

Daß die für's Gelände konzipierten Reifen mit ihren groben Stollen auf trockenem Asphalt nicht die beste Haftung bieten, ist eine Binsenwahrheit, die immer wieder vergessen wird. Doch auch im Schnee zeigen Geländewagen beim Bremsen typische Eigenarten, die leicht ins Auge gehen. Zwar kommen sie nach erheblich kürzerer Wegstrecke zum Stillstand als Limousinen. Doch nur selten bleiben sie dabei in der Spur. Je höher die Geschwindigkeit, desto schneller stellen sie sich quer. Wo man dann landet ist reine Glücksache - im Zweifel sorgt der Gegenverkehr für einen plötzlichen Stop.

Außerdem blockieren die Räder viel früher und können damit keine Seitenführung mehr aufbauen. Der Wagen rutscht in der einmal eingeschlagenen Richtung weiter. Einige dieser Nachteile verhindert ein Antiblockiersystem (ABS). Der Wagen bleibt damit auch beim Bremsen lenkfähig, vorausgesetzt, der Fahrer hat nicht zu viel Tempo drauf. Vorerst gibt es ABS erst beim neuesten Produkt aus Untertürkheim. Beim Bremsen, bergab und in schnellen Kurven heißt es also Vorsicht. Der Glaube an die Überlegenheit der Allradler ist ein Irrglaube. Wer nicht im Abseits landen will, drosselt besser das Tempo.

Joachim M. Strampp

"Schacht frei" für Besucher im Steinsalzbergwerk Kochendorf

Nach vierjähriger betriebsbedingter Pause können Besucher ab 01. Mai 1990 wieder in das Steinsalzbergwerk in Bad Friedrichshall-Kochendorf einfahren. Die Saison dauert bis zum 28. Oktober 1990.

Mit dieser für Tausende von Interessenten erfreulichen Kunde gibt der Vorstand der SÜDWESTDEUTSCHE SALZWERKE AG, Heilbronn, "grünes Licht" für die früher so beliebten Schachteinfahrten, die im langjährigen Durchschnitt jedes Jahr rund 140.000 Besucher angelockt haben.

Die Schachteinfahrten sind künftig jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 14.30 bis 16.00 Uhr und samstags, sonntags und an Feiertagen von 9.00 bis 16.00 Uhr (letzte Einfahrt) möglich. Der Rundgang unter Tage dauert ca. eine Stunde.

Mit der Seilfahrt in 200 m Tiefe ist nicht nur ein großartiger Einblick in die Erdgeschichte und die über hundertjährige Geschichte des Salzbergbaus im Raum Heilbronn möglich. Den Besuchern wird auch in zusätzlichen Informationen die Unternehmensaufgabe der SÜDWESTDEUTSCHE SALZWERKE AG mit rund 600 Mitarbeitern vermittelt.

Der Vorstand der SÜDWESTDEUTSCHE SALZWERKE AG ist sicher, daß die Schachteinfahrten auch eine gute Möglichkeit darstellen, sie mit anderen touristischen Attraktionen und Aktivitäten in der Region Franken zu verbinden.

Wegen der begrenzten Einfahrkapazität wird größeren Gruppen für die Werkstage Mittwoch bis Freitag Voranmeldung empfohlen. Weitere Auskünfte können Sie ab sofort unter der Telefonnummer 07131/137-283 erhalten.

Südwestdeutsche Salzwerke AG
Heilbronn



Umwelt Bürgerinfo

Mischkultur

Nachbarschaftshilfe im Gemüsebeet

In der freien Natur wachsen Pflanzen immer in einer Gemeinschaft, helfen und ergänzen einander. Ähnliche Erfahrungen können wir machen, wenn wir im Garten mehrere Gemüsearten in Mischung mit Küchenkräutern auf einem Beet anbauen. Durch geschickte Kombination können potentielle Schädlinge und Krankheitserreger abgewehrt sowie Ertrag und Qualität beträchtlich gesteigert werden. Mischkultur berücksichtigt die unterschiedlichen Nährstoffbedürfnisse und das Wuchsverhalten der Pflanzen. Flach- und Tiefwurzler zusammengepflanzt sorgen für eine optimale Durchwurzelung; die Nährstoffreserven des Bodens können durch entsprechende Pflanzkombination optimal ausgenutzt werden. Durch Duftstoffe und Wurzelabscheidungen können sich Pflanzen gegenseitig fördern und zu-

gleich gegen manche »Gegner« schützen. Anliegende Schadinsekten orientieren sich am Geruch ihrer Wirtspflanzen. Steht in unmittelbarer Nähe eine viel stärker duftende Pflanze, können sie so »verunsichert« werden, daß sie, ohne Eier abzulegen, weiterfliegen. Wurzelabscheidungen mancher Kräuter (Tagetes, Ringelblume) wirken sogar direkt gegen »schädliche« Fadenwürmer (Nematoden) im Boden. Konsequenter Mischkulturanbau in Abstimmung mit dem Fruchtwechsel ist sicher etwas für die Tüftler unter den Hobbygärtnern – ein jährlicher Pflanzplan gehört dazu und sicher auch ein wenig Praxiserfahrung, damit alles wie geplant funktioniert. Als Planungshilfe kann dabei die hier abgedruckte Tabelle dienen, wobei man von Reihe zu Reihe oder aber schon in der Reihe mischen kann.

Grafik: »Biogarten«, »Ökogarten«, »Naturgarten«: Was heißt das?, herausgegeben vom Naturschutzzentrum Nordrhein-Westfalen und dem Arbeitskreis VHS-Biogarten der Volkshochschule Düsseldorf

	Bohnen	Bohnenkraut	Dill	Endivien	Erbsen	Erdbeeren	Gurken	Kapuzinerkresse	Kartoffeln	Knoblauch	Kohlarten	Kohlrabi	Kopfsalat	Lauch	Möhren	Pfefferminze	Pflücksalat	Radies/ Rettich	Rote Rüben	Sellerie	Spinat	Tomaten	Zucchini	Zwiebeln
Bohnen	+	+			-	+	+		+	-	+	+	+	-			+	+	+	+		+		-
Bohnenkraut	+	+											+				+	+						
Dill	+		+		+	+					+		+		+		+		+					+
Endivien				+							+			+										
Erbsen	-	+		+	+				-	-	+	+	+	-	+			+				-	+	-
Erdbeeren	+					+				+	-		+	+				+			+			+
Gurken	+	+		+			+			+	+	+	+	+				-	+	+		-		+
Kapuzinerkresse								+										+				+	+	
Kartoffeln	+				-	-	+	+	+			+				+			-	-	+	-		
Knoblauch	-				-	+	+	+		+					+				+			+		
Kohlarten	+	+	+	+	-	+					+		+	-		+	+	+	+	+	+	+		-
Kohlrabi	+			+	+	+		+				+	+	-				+	+	+	+	+		+
Kopfsalat	+	+	+		+	+	+				+	+	+	-	+	+		+	+	-		+		+
Lauch	-			+	-	+	+				-	-	-	+	+				-	+		+		+
Möhren		+		+						+			+	+	+	+	+					+		+
Pfefferminze								+			+		+		+	+						+		
Pflücksalat	+	+	+								+				+		+	+				+		
Radies/ Rettich	+				+	+	-	+			+	+	+		+		+	+			+	+		-
Rote Rüben	+	+	+				+		-	+	+	+	+	-			+		+			+		+
Sellerie	+						+		-	+	+	-	+						+			+		
Spinat						+			+		+	+									+			
Tomaten	+				-	-	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Zucchini					+		+																+	+
Zwiebeln	-	+		-	+	+					-	+	+	+	+			-	+			+	+	+

blumen beisenwenger

Hauptstr. 62, 7346 Wiesensteig, Tel.: 07335/5212
und Hauptstr. 3, 7342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334/4151

Für ein blühendes Zuhause

Wir haben uns Mühe gegeben. Kommen Sie in unsere Gärtnerei

schauen

**selber
aussuchen**

**sich beraten
lassen**

Wir laden Sie herzlich ein.

Am Sonntag (Muttertag) sind beide Geschäfte von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.



"Frischglück"

Besucherbergwerk



Teil des historischen, königlich-württembergischen Eisenerzbergwerks des Neuenbürger Gangreviers und Denkmal der alten Arbeitswelt unter Tage.

Das beliebte Ausflugsziel ist geöffnet an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, von 10 - 17 Uhr sowie von Montag bis Freitag für Gruppen nach Voranmeldung.

Informationen und Anmeldung:
Stadt. Verkehrsamt, Postfach 1262,
7540 Neuenbürg, Tel. 070 82/7970

NEUENBÜRG
Die malerische Stadt an der Enz

- Tagestouren
 - Wandern
 - Erholen
- im Nördlichen Schwarzwald

**Besucher-
bergwerk**

»Hella Glück«

AUSFLUGSZIEL



Luftkurort
Neubulach
Kreis Calw
werktags 10-12 und 14-16 Uhr
sonn- und feiertags 9.30-17 Uhr
● Bergbau/Mineralienmuseum

ASTHMA-Therapie

Kurverwaltung 7265 Neubulach
Telefon 070 53/75 91

Zugehfrau

gesucht einmal wöchentlich drei bis vier Stunden.

Telefon (0 73 34) 54 81

Suche im Auftrag

2-Zimmer-Wohnung

in Gosbach

Telefon: 07335/21 41

Prospektverteilung mit dem Mitteilungsblatt

Anlieferung bis Dienstag beim Verlag

ZU VERKAUFEN:

- 1 Anbauwand Eiche dunkel
- 1 Polster-Eckgruppe incl. Sessel, blau
- 1 Phonowagen

Preis VS.

Telefon: 07161/32478

HOFBEFESTIGUNGEN

Suerdieck GmbH · Telefon: 07161 / 1 23 00

TERRASSENBELÄGE

schnell · fachgerecht · preisgünstig



Ihre Chance:

Wenn Sie 18 bis 35 Jahre jung sind und für besondere Wünsche, die Sie sich erfüllen möchten, zusätzlich Geld verdienen wollen, dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Unser Programm für junge Leute braucht junge, aufgeschlossene Mitarbeiter, die einsatzfreudig und zielstrebig sind und gern mit jungen Menschen umgehen.

Haben Sie Interesse? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ihr Gesprächspartner ist Herr Wolfgang Benz.

Allianz Versicherungs-AG

Bezirksinspektorat Geislingen
Leiter: Herr **Wolfgang Benz**

Bachstraße 15
7333 Ebersbach
Telefon (0 71 63) 47 69

Allianz

Markisen Fabrikverkauf

Alu-Gelenkarmarkisen bis 6,50 x 3,00 m
Mitnahmepreis ab Lager Ochsenwang



Ausstellungsraum für Markisen und
Wintergartenbeschattungen.

Verkauf
Dienstag - Freitag
13 - 17 Uhr
Samstag
9 - 13 Uhr

Markisen-
stoff-
reste-
verkauf
ab DM 5,-
pro qm

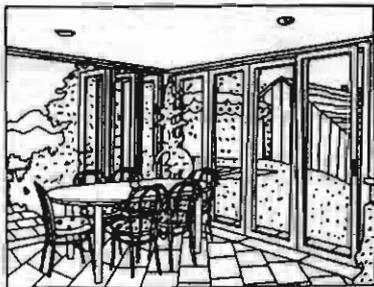
EM clauss-markisen

7311 Bissingen-
Ochsenwang

Tel. 07023/104-0 (Ochsenwang)
Tel. 0711/349477 (Esslingen)

Balkon und Terrasse

»Ihr zusätzlicher Wohnraum im Grünen«



Das neue Vario-
Faltsystem bietet
alle Öffnungs-
möglichkeiten!

- Falten
- Drehen
- Kippen

Clauss GmbH · 7437 Westerheim
Wintergarten - Sonnenschutz
Telefon 07333/6003

Mercedes 240 D,

Baujahr 12/79, Servolenkung, Radio, Autom.,
AHK, TÜV neu zu verkaufen. Preis VS

Leo Bieber, Bad Ditzenbach
Schillerstraße 26, Telefon (0 73 34) 57 33

Suche für Mitarbeiter

P
rettl

3- bis 4-Zimmer-Wohnung

in Wiesensteig oder näherer Umgebung,
evtl. Renovierungskosten und Mietgarantie können übernommen werden.

SANITÄRE ANLAGEN
Bahnhofstraße 4
7346 Wiesensteig
Telefon: 07335 / 56 76



Wir sind ein schnell wachsender Lebensmittel-Filialbetrieb.

Zum weiteren Ausbau unseres Filialnetzes suchen wir

Verkäufer/innen

Voll- und Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Wir bieten Ihnen einen zeitgemäßen Arbeitsplatz und eine abwechslungsreiche Tätigkeit, ein leistungsbezogenes Gehalt und die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:



Filiale Drackensteiner Straße 105
7342 Ditzenbach/Gosbach
Telefon: 07335/2685

Assistent der FH sucht

1 1/2- bis 2 1/2 Zimmer-Wohnung
zu mieten.

A. Sturm, FH Nürtingen
Außenstelle Geislingen
Bahnhofstr. 62, 7340 Geislingen
Tel.: 07331/2 24 92 (tagsüber)

HAUS MARIENHARDT

sucht

Mitarbeiterin

(auch ältere Frau) 2 mal wöchentlich
ca. 3 Stunden für leichte Reinigungsarbeiten.

Telefon (0 73 34) 42 48

Wollen Sie in Ihrer Freizeit Geld verdienen?
Haben Sie den Führerschein Klasse II?
Ja? Dann melden Sie sich bei uns unter Telefon 07161/
806253 Herr Schäfer.

WACKLER Spedition & Logistik

Schlater Straße 101, 7320 Göppingen-Holzheim

Kurklinik Bad Ditzenbach

Wir suchen für unseren Speisesaal

BEDIENUNG

in Teilzeitbeschäftigung (mittags und abends)

Auch Praktikanten werden eingestellt.

Bitte, kommen Sie zu einem Vorstellungsgespräch vorbei.

Telefonische Voranmeldung: Nr. 0 73 34/ 760

SPORT

Mayer®

Schuhe

Super-Angebote

Bei Mayer jeden Donnerstag bis 20:30 Uhr das neue Familien-Einkaufserlebnis

Wörishofer Damen-Pantolette

mit verstellbarer Ristschnalle, aus echtem Leder, Farbe: weiß, beige, blau

nur 13.95

Großauswahl Damen- Herren- Kinder- Tieffußbett- Pantoletten u. Sandaletten

aus echtem Leder, in verschiedenen Farben und Modellen

ab 19.95

T-Shirt

für Kinder und Erwachsene, in verschiedenen Modelfarben

3 Stück schon ab

Spitze! 20.-

erbacher Jugend-Joggingschuh

mit 2-farbiger Gummi-laufsohle, EVA-Keil, aus pflegeleichtem Obermaterial, Farbe: schwarz/grau, Größe: 36-41

nur 29.95

Ihr SALAMANDER-Fachgeschäft Bad Ditzenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str.125 - 129

mayer

Hush Puppies

mayer

erbacher

mayer

Lastinger

mayer

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf (schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 15. Mai 1990

Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 54 20

macht den Kundendienst!

Ihre Brücke in die Zukunft

GENUSS Plus

- Plus mehr Mineralstoffe
Plus mehr Spurenelemente
Plus mehr Eiweiß
Plus mehr Vitamine
Plus mehr Ballaststoffe
Plus mehr GENUSS

GENUSS Plus das vitalstoff-
reiche Frischkorn-Bäcksorti-
ment, Aromafrisch gemahlen
und gebacken von Bäckern
des Ulmer Backhauses.

Das
Ulmer
Backhaus

Ein Backerfolg mehr
Typisch Ulmer Backhaus

Kurringer

Seit
150
Jahren



Kinder-
Braten
o. Bein 100g
schöne Stücke
u. R.-Gulasch

1.38

Bierschinken

mit viel Magerfleisch
mit CMA-Gütezeichen
prämiert

100 g 1.48

fein zerkl. Mettwurst
mit edler Aalrauchwürzung
DLG-prämiert
100 g 1.48

Schnittkäse
Deutscher Tilsiter
45 % Fett i. Tr.
100 g 1.08

Hartkäse
Echt Schweizer Emmentaler
45 % Fett i. Tr.
100 g 1.88

Weichkäse "Rougette"
Weiß-Roter Landkäse
65 % Fett i. Tr.
100 g 2.18

im L.DL-Markt Gosbach und Bad Boll